DEUTSCH WUSTERHAUSEN KÖNIGS WUSTERHAUSEN SCHENKENDORF-ZEESEN

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Oktober-November 2026 - 57. Jahrgang



Foto: U.Arndt

Aus dem Inhalt

Neue Seelsorgerin im Achenbachkrankenhaus S. 4
Offener Jugendabend im Jugendzentrum S. 9
Krippenspiel für alle in Schenkendorf S. 12
Neues Gesprächsangebot im Mehrgenerationenhaus S. 23
Weihnachten im Schuhkarton S. 26

Gedanken zum Monatsspruch Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen.
Gal 4,1

Zugegeben, dies waren meine Lieblingsworte als Jugendlicher zum Leidwesen meiner Umgebung. Ich bin so frei - das drückt das Lebensgefühl von Jugendlichen aus. Zumal wenn man Jugendlicher in Ostdeutschland war und das Joch der Knechtschaft an jeder Ecke zu spüren bekam. Gut, wenn man da authentische Pfarrer hatte, die einen verstanden haben. Heute weiß ich, und wusste es sicherlich auch damals: Regeln sind gut und Vereinbarungen sind wichtig, damit das Zusammenleben funktioniert, auch in einem totalitären Staat.
Die Schwierigkeit bestand damals und nicht zuletzt heute, wo wir alle Freiheiten haben: Woher wissen wir, was Gottes Wille ist, in dem wir fest stehen sollen? Auf Jesus Christus schauen!
Darum geht es doch beim Glauben. Was will Jesus Christus, das wir tun sollen, heute im Hier und Jetzt. Es geht aber auch um die Frage: was brauche ich im Leben? Freiheit ist ja schön und gut. Aber mit der Freiheit schwindet auch die Sicherheit.
Was uns heute gefangen nimmt, uns unterjocht, kann so unterschiedlich sein: Martin Luther hatte Angst, vor Gott nicht bestehen zu können. In unserer Zeit ist es der gesellschaftliche Druck, etwas aus seinem Leben machen zu müssen. „Jeder ist seines Glückes Schmied", sagt der Volksmund. Aber wehe, wenn es mit dem Glücklichsein nicht so klappt! Dann bist du auch noch selbst schuld, hast anscheinend versagt als Glücks-Schmied. Wie befreiend dagegen, darauf vertrauen zu können, dass wir unser Glück nicht erst ‚machen' müssen! Ich bin überzeugt: Die wesentlichen Dinge des Lebens sind ein Geschenk – die Luft, vorbehaltlose Liebe, Gottes Zuneigung…
Freiheit muss bewahrt werden. Denn je schneller sich unser Zusammenleben in diesem Land verändert, umso mehr scheint die Freiheit selbst für viele zur Last zu werden. Wem der Wandel zu schnell geht, der wünscht sich Verlässliches und Sicherheit. Das verstehe ich. Doch genau hier lauert die Gefahr! Nämlich: trügerischen Sicherheiten nachzulaufen, wie sie einfache Antworten oder Ausgrenzungen versprechen, und dabei den Grund unseres Lebens zu vergessen – Gottes Güte, die uns miteinander leben lässt. Paulus spricht vom „Glauben, der in der Liebe tätig ist" (vgl. Gal 5,6). So wie Jesus es vorgelebt hat. Wie das funktionieren kann? Glücklich sind, die Not und Leid anderer sehen und mittragen – sie werden dadurch selbst beschenkt werden!

Gewiss, manchmal macht der Glaube Pause. Doch er kann neu lebendig werden, persönlich, stark und schön. Gebt die Hoffnung nicht auf! Wo er in euch lebendig ist, teilt ihn!
Wir sind so frei. Seid so frei!

Ihr Pfarrer Ingo Arndt



Gedanken zum Monatsspruch November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaja 2,4 (E)



Jesaja „sah" Gottes vollkommenen Frieden auf Erden – am Ende der Zeiten. Damals wie heute gibt es jedoch in vielen Gegenden unserer Erde Krieg und Unterdrückung und vieles anderes mehr. Da ist die ungerechte Verteilung von materiellen Gütern, Land und Tieren seit der Sesshaftwerdung der Menschen. Sogar Menschen werden zu Privatbesitz, nicht selten mit Macht und Gewalt durchgesetzt. Da ist die Missachtung von Gottes Schöpfung. Da ist die tagtägliche Gewalt in unserer Gesellschaft, in Familie, Nachbarschaft oder im öffentlichen Raum. Dazu kommt häufig unversöhnlicher Streit. Das war vor 2700 Jahren von Gott in seinem Volk gesehen worden. Entsprechend hart wird es denen ergehen, die weiter so leben, sagt Jesaja. Jesaja weist zugleich auch auf die schöne ferne Zukunft hin. Ist es eine unerreichbare Utopie? Nein. Die Vision soll uns helfen, uns dem anzunähern. Jesaja sagte, wenn die Menschen von ihren schlechten, egoistischen und bösen Wegen zu Gott hin umkehren und die Gebote in ihrem Leben erfüllen, dann würde Gott ihre Sünde und Schuld schon zu ihren Lebzeiten von ihnen nehmen. Dann würden sie auch in Frieden leben können. Doch dem war damals und ist heute leider nicht so. Auch wir Christen leben nicht unbedingt nur so, wie es Gott gefällt. Für Jesaja war klar, Gott will lieber keine Gottesdienste, wenn die Israeliten dabeibleiben, gegen Gott und seine Gebote zu handeln. Auch Jesus sagte, bevor du zum Gottesdienst gehst, versöhne dich erst mit deinem Streit-Gegner.

Mit Versöhnung und den Geboten will Gott Unfrieden in der Gesellschaft und unter den Nationen beseitigen. Jesus hat in seinem Leben immer die Botschaft von Versöhnung, Heil, Gerechtigkeit und Liebe gelehrt und erfahrbar gemacht. Nach Jesus ist es wie bei Jesaja: wenn die Menschen umkehren und Gottes gute Gebote leben, wird Frieden greifbar nahe. Jesus will, dass wir diesen Frieden selbst aktiv anstreben. Er vertraut uns, dass wir uns für ein friedvolles Zusammenleben in unserer Lebenswelt einsetzen können und werden. Da, wo wir leben, reden, handeln, lieben und verzeih'n, wirken wir auch am großen Weltfrieden mit. Und mit Jesus hören wir die Vision noch mal neu: Gottes Absicht ist es, dass jede und jeder von uns die eigenen „Schwerter" zu „Pflugscharen" macht. Dazu gehören: der Verzicht auf körperliche und verbale Gewalt. Dazu gehört auch, auf andere Menschen zuzugehen, zu verzeihen, Unterstützung anzubieten, Hilfe zu leisten und der Versuch, die Gewalt anderer Menschen zu verhindern. Jesus schenkt uns die Vergebung unserer Schuld, weil Gott uns liebt. Also können wir immer wieder neu anfangen, mal hier mal dort Frieden zu schaffen. Dafür beten wir in Gottesdiensten und den Friedensgebeten.

Ihr Pfarrer Michael Wicke

Ein Notnagel verabschiedet sich - Vakanzverwalter in der Lukasgemeinde

Ein bisschen sperrig klingt es ja schon: „Vakanzverwalter". Aber genau das war für ungefähr anderthalb Jahre meine Aufgabe. Verstanden habe ich sie als eine Art Notnagel: nichts auf Dauer, nichts, was fest eingebaut werden soll – aber etwas, das für eine Übergangszeit hält und dafür sorgt, dass nichts auseinanderfällt.



Nun wurde ich am 20. September aus meinem pfarramtlichen Dienst entpflichtet, und damit endet auch mein Dienst als Notnagel.
Dankbar blicke ich auf diese anderthalb Jahre zurück. Auf eine Region, die mir vorher fremd war und in der mir viele Menschen sehr schnell ihr Vertrauen geschenkt haben. Auf Begegnungen, Gespräche und Gottesdienste. Und auf Menschen, die selbst mitten in einer Übergangszeit Verantwortung übernommen und dafür gesorgt haben, dass Gemeinde lebendig bleibt.
Ein Notnagel wird irgendwann wieder herausgezogen. Das gehört zu seiner Bestimmung. Was bleibt, sind die Menschen und die Erfahrungen, die sich mit dieser Zeit verbinden.
Darum bleibt mir zum Schluss vor allem eines zu sagen:
Danke für Ihr Vertrauen. Danke für die gemeinsame Zeit. Und: Gott befohlen!

Ihr Jan von Campenhausen

Wechsel in der Seelsorge im Achenbachkrankenhaus Königs Wusterhausen



Nach vielen Jahren der pfarramtlichen Dienste bin ich zum 1. September 2026 in den Ruhestand verabschiedet worden. Der Gottesdienst zur Verabschiedung fand im Achenbachkrankenhaus Königs Wusterhausen statt. Hier war ich die letzten 3 Jahre meines Dienstes in der Krankenhausseelsorge tätig.
Dankbar blicke ich auf alle Begegnungen und Gespräche in dieser Zeit zurück.
Die Arbeit der Seelsorge im Krankenhaus hat mir nicht nur Freude gemacht, sondern sie war mir auch immer ein Herzensanliegen in meiner pfarramtlichen Tätigkeit.
Ich bin sehr dankbar, dass der Kirchenkreis Neukölln die Seelsorge im Achenbachkrankenaus in Königs Wusterhausen unterstützt hat und auch weiter unterstützen wird.
So wird **Pfarrerin Stefanie Heimann** ab **Oktober 2026** den Dienst in der Seelsorge im Krankenhaus Königs Wusterhausen aufnehmen. Damit wird es weiter für Menschen aus unseren Gemeinden und darüber hinaus eine Ansprechpartnerin im Krankenhaus geben.
Ich werde weiter in Königs Wusterhausen wohnen und freue mich auf die eine oder andere Begegnung.

Pfarrerin Cornelia Marquardt

Bauaktivitäten an der Kreuzkirche



In den Sommermonaten tat sich viel an der Kreuzkirche KW. Mit Fördermitteln der Stadt KW, des Kirchenkreises und mit Eigenmitteln konnten nötige Reparaturen und Sanierungen vorgenommen werden. Das Dach wurde repariert, damit die Herbststürme nicht wieder Dachziegel vom Dach wehen können. Defekte Fensterscheiben wurden ersetzt, die Fenster neu verkittet und gestrichen und schließlich die Türen aufgearbeitet und neu gestrichen. Und der Zaun zum Schloßplatz kann endlich repariert, gestrichen und mit neuen Briefkästen versehen werden. Wir sind glücklich darüber, dass die ausführenden Firmen die Aufträge so zeitnah ausführen konnten und bedanken uns ganz herzlich.
I. Arndt

Herbstputzaktion an der Kreuzkirche am 07.11.2026



Hier ein tolles Angebot: Sie können nette Menschen treffen und zusammen an einem Vormittag etwas Großes schaffen. All das bieten wir beim Herbstputz rund um und in der Kreuzkirche. Am **07.11.** sind alle Gemeindeglieder und alle, die die Kreuzkirche lieben, zum Herbstputz eingeladen. Es gibt eine Frühstückspause mit leckerem Kuchen oder etwas Herzhaftem (zu der Sie gern etwas mitbringen können). Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Auch Konfirmanden und Kinder sind herzlich willkommen. Bis dahin werden die Linden hoffentlich ihre Blätter abgeworfen haben, so dass es viel zu harken gibt. Aber auch die Kirche muss für den kommenden Winter und für die zahlreichen Gottesdienste vor Weihnachten gereinigt werden. Die Kirchenreinigungsteams freuen sich über weitere helfende Hände. Es wäre sehr schön, wenn Sie geeignetes Werkzeug mitbringen können.
Wir treffen uns um **9:00 Uhr** am Gemeindezentrum.
I. Arndt

Für die Kreuzkirche wird wieder ein Weihnachtsbaum gesucht

Wie in jedem Jahr suchen wir für unsere Kreuzkirche einen Weihnachtsbaum. Für die Kreuzkirche kann er schon eine Höhe von 6 m haben.
Wer uns eine Tanne **spenden** möchte, melde sie sich bitte in der Regionalküsterei!
Tel.: 03375 25 86 20,
E-Mail: verwaltung@evangelische-kirche-kw.de
Falls eine Fällgenehmigung erforderlich ist, müssten Sie sich bitte darum kümmern.
Für das Fällen und den Transport steht dann eine bewährte Helfergruppe zur Verfügung.
Schauen Sie doch mal in Ihren Garten! Oft schafft eine gefällte Tanne Licht und Platz für neue Ideen. Ihre Tanne wird der wunderbare Blickfang für unsere Weihnachtsgottesdienste am Heilig Abend und in den Weihnachtstagen sein.
I. Arndt



Kinder entdecken Kirchen



Mit Kantorin Christiane Scheetz und Pfarrer Ingo Arndt erkundeten wir (Kinder aus der Kita Arche Noah) für etwa 1,5 Stunden die Kreuzkirche KW. Wir entdeckten Kerzen und Blumen auf dem Altar wie in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen, hörten vom König und schauten von der Kanzel nach unten zu den Bankreihen. Das unterschiedliche Läuten der Glocken beider Kirchen beeindruckte alle. Aufmerksam sahen wir uns die verschiedenen Fenster an, auf denen wir Engel, die Krippe mit Tieren und vieles mehr in Worte fassten.



Mit Liedern wie „Ich bin da und du bist da" genossen wir das Singen mit der Gitarre in diesem großen Kirchenraum. Am Ende – immer noch mit großer Konzentration - durften wir uns noch ein langes (7 Minuten) Orgelstück von Dietrich Buxtehude (Präludium und Fuge in D-Dur) anhören. Auch dieses Mal hieß es: wir kommen nochmal wieder! Anmerkung dazu: Wieder einmal beeindruckten uns Erwachsene die Kinder mit ihrer Aufmerksamkeitsspanne, Neugier und gemeinsamen Lernbereitschaft.

B. Zastrow

Christenlehre im neuen Schuljahr

Auch die neuen GrundschülerInnen heißen wir ab Dienstag, **6. Oktober,** zwischen **16:00-17:00 Uhr im Kinderzentrum an der Kreuzkirche**, willkommen. Christenlehre, das heißt: gemeinsam Zeit verbringen, biblische Geschichten erleben, spielen und uns austauschen über Schönes und auch Unerfreuliches. Darauf freue ich mich schon sehr. Bitte informieren Sie mich vorab, wenn Ihr Kind dazu kommen möchte. *B. Zastrow*

Das Bibellabor unterwegs

Am **Freitag, den 09.10.,** laden wir Euch in das **Lukas-Gemeindehaus nach Senzig** ein. Wir wollen gemeinsam mit dem **Bibellabor** von Bibeln und Bibelgeschichten hören und kreativ dazu Lego/Duplo, eine Schreibwerkstatt und Minecraft ausprobieren. Kommt gern mit der ganzen Familie - für jeden ist etwas dabei. Wir freuen uns mit Pfr. Dr. Gebauer auf eine schöne Zeit **zwischen 15:30 und 18:30 Uhr.**

B. Zastrow

Willkommen bei Martin Luther am Reformationstag

Herzlich lade ich Sie und Ihre Familie am **31.10. um 15:00 Uhr zu einer Luther-Stunde im Kinderzentrum** in Königs Wusterhausen ein. Warum feiern wir Reformation? Hatte Martin Luther auch Angst? Wenn ja, was hat ihm Mut gegeben? Wir wollen uns kreativ, bewegend und im Miteinander austauschen und gestärkt in die nächste Woche starten. *B. Zastrow*



St. Martin in der Innenstadt von Königs Wusterhausen

Gemeinsam feiern wir **am 08. November** in der **katholischen Kirche** St. Elisabeth unser Martins-Fest. Um **16:00 Uhr** beginnt die Andacht in der Friedrich-Engels-Straße und im Anschluss ziehen wir mit leuchtenden Laternen zur Kreuzkirche zum Schloßplatz 5. Dort erwartet uns der Posaunenchor und ein tolles Feuer, sowie ein Stand mit Informationen zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton". Es können aber auch gerne schon erste gepackte Kartons mitgebracht werden. (s. Artikel Seite 26)



Ebenso freuen wir uns wieder über bunte und unterschiedliche Keks-Gänse. Wer gern eine selbstgebackene Gänseschar mitbringen möchte, kann sich eine **Ausstechform in der Regionalküsterei** abholen. Vielen Dank dafür schon jetzt! Wir freuen uns auf viele bunte Lichter und Kekse.

B. Zastrow

Fröhliche Weihnacht überall!

Wie in jedem Jahr soll es am Heiligabend auch ein Krippenspiel in der Kreuzkirche geben.
Hast du auch Lust beim Krippenspiel am Heiligabend um 15:00 Uhr in der Kreuzkirche mitzumachen?
Die Proben für das Kinderchorprojekt beginnen am Donnerstag, 12. November von 15:30-16:15 Uhr im Gemeindezentrum im Rahmen des Kinderchores.
Alle Kinder, die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren und die ihre Fähigkeiten einbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!
Informationen bekommt man über Frau Scheetz und Frau Zastrow.

ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de
b.zastrow@kk-neukoelln.de

Landesjugendcamp 2026



Vom 19. Juni bis 21. Juni ging es für Finja, Florentine und Henriette zum Landesjugendcamp nach Hirschluch. Das Landesjugendcamp 2026 war einfach eine richtig schöne Zeit!
Wir haben gemeinsam unser Zelt aufgebaut, leckeres Essen genossen und bei Live-Musik ordentlich gefeiert. Natürlich durfte auch Fußball nicht fehlen – gemeinsam haben wir Fußball geguckt und mitgefiebert. Dabei haben wir tolle Leute kennengelernt und viele neue Freundschaften geschlossen. Dank der vielen Aktivitäten war immer etwas los und Langeweile hatte keine Chance! Für die Konfis beim Landesjugendcamp gab es eine Konfi-Oase. Dort konnten wir viele kreative Sachen machen, wie zum Beispiel Beutel bemalen. Am Sonntag gab es dann einem Abschlussgottesdienst mit anschließendem Brunch.



Es war ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

H. Neumann

Evangelische Jugend in KW



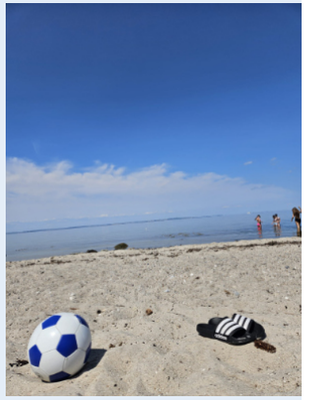
Es herrscht Aufbruchsstimmung in der Jugendarbeit. Unser Kreisjugendpfarramt und Kreisjugendpfarrer Frederik Spiegelberg haben die kreiskirchliche pädagogische Mitarbeiterstelle für den Einsatzbereich KW ausgeschrieben. Verbunden ist mit der Ausschreibung eine Veränderung. Die Stelle wird mit 50% Dienstumfang ausgeschrieben. Gleichzeitig ist angestrebt, die anderen 50% mit der Erteilung von Religionsunterricht zu verbinden. Der große Vorteil besteht darin, in den Schulen besseren Kontakt zu den Jugendlichen im Konfirmandenalter und darüber hinaus zu bekommen.
Der Konfirmandenunterricht bei uns wird derzeit von Pfr. Spiegelberg übernommen. Die Termine des Unterrichts finden Sie auf der Seite 31.
Wir sind sehr dankbar, dass uns der Kirchenkreis an dieser Stelle so unterstützt.

Frederik Spiegelberg, Telefon 01520 – 7450470 | spiegelberg@ejnberlin.de,
Rübelandstraße 9b, 12053 Berlin
I. Arndt

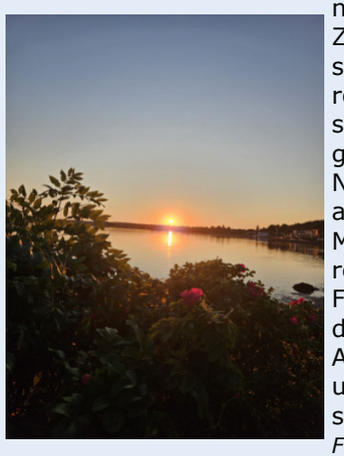
Jugend auf unserer Internetseite

Auf Grund personeller Veränderungen in der Jugendarbeit können wir an dieser Stelle nur auf die aktuellen Informationen auf unserer Homepage verweisen.
Über den QR- Code gelangen Sie zur Internetseite der Jugendarbeit.
I. Arndt

Wellen schlagen in Dänemark– Jugendfreizeit Sommer 2026 in Sonderborg



Unter dem Motto „Wellen schlagen in Dänemark" machten sich die diesjährigen Konfirmanden und zukünftigen Konfis auf den Weg nach Sonderborg. Die Vorfreude war groß, als die Reise in vier vollbesetzten Kleinbussen von Berlin Neukölln und Königs Wusterhausen in Richtung Norden begann.
Vor Ort angekommen, stand das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Das Prinzip „Selbstversorger" schweißte die Gruppe schnell zusammen. Es wurde nicht nur fleißig selbst gekocht und gemeinsam gegrillt, sondern auch die täglichen Hausarbeiten wurden im Team gemeistert.
Die Tage waren gefüllt mit abwechslungsreichen Ausflügen. Ein Highlight war der Besuch im Wikinger-Museum, während ein Ausflug in den Freizeitpark für den nötigen Nervenkitzel sorgte. Natürlich durfte auch die Zeit am Strand nicht zu kurz kommen. Neben entspannten Stunden am Meer bleibt ein ganz besonderer Moment in Erinnerung: die Sichtung eines Seesterns pünktlich zum malerischen roten Sonnenuntergang.



Nach den erlebnisreichen Tagen ging das Programm abends nahtlos weiter. Spieleabende sorgten für jede Menge Lachen und stärkten den Teamgeist. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Mitfiebern bei der Fußball-Weltmeisterschaft, bei der alle zusammen vor der Leinwand saßen und die Spiele anschauten.
Am Ende der Freizeit stand fest, neben Sonne, Strand und Kultur nehmen alle Teilnehmenden viele neu geschlossene Freundschaften mit nach Hause.
F. Barthel

Offener Jugendabend im Jugendzentrum

Junge Gemeinde- selbst gemacht

Die Junge Gemeinde lädt herzlich zum Junge-Gemeinde-Treff in das Jugendzentrum an der Kreuzkirche KW ein.
Wir treffen uns **14-tägig**, montags von **18:00-20:00 Uhr** und haben gemeinsam Zeit zum Kochen, Essen und Gespräch über Gott und die Welt. Ein biblischer Impuls dient uns als Einstieg.
Die nächsten Termine sind: **05.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.**
Es freuen sich auf Euch
Karla, Lea, Bianca
B. Zastrow

Musiksommer in Dorfkirchen



Nach einem wunderbaren Gottesdienst an dem herrlichen Sommer-Sonntag des **12. Juli 2026**, den uns Frau Mieth gestaltet hat, durften wir auch den Musiksommer in Dorfkirchen bei uns begrüßen.
Unter dem Titel „Far away" – alte Musik zwischen Barock und Irish Folk – haben wir Frau Katharina Glös (Flöten), Herrn Charlie Zhang (Theorbe und Barockgitarre) sowie Herrn Alexander Koderisch (Violoncello) willkommen geheißen.
Zu Beginn zogen Frau Glös und Herr Zhang musikalisch in die Kirche ein und wurden im Altarraum von Herr Koderisch erwartet.
Begonnen wurde mit traditioneller Musik aus England und Irland, gefolgt von Musikstücken aus dem 14. bis 16. Jahrhundert. Den Abschluss bildete das Stück „Folia".



Nach tosendem Applaus haben die Musiker weitere Zugaben gespielt. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemütlichem Beisammensein bei Getränken, Obst und kleinen Knabbereien. Die anwesenden Kinder konnten zusammen mit Frau Nowitzke basteln.
Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, die durch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung allen einen schönen Nachmittag geschenkt haben.
Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert in unserer schönen Dorfkirche am 28. November, 17:00 Uhr mit dem Gemischten Chor KW.

S. Ludwig

Eröffnungsgottesdienst 777 Jahre Krummensee



Gottesdienste unter freiem Himmel sind immer spannend. Da ist nicht nur die Frage nach dem Wetter, sondern auch die Frage, ob sich überhaupt Menschen zu einem Gottesdienst aufmachen. Doch für das Vorbereitungskomitee des Festes „777 Jahre Kummensee" stand außer Frage, dass das Fest am 05. September um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet werden soll.
Schon von weitem konnte man den Posaunenchor KW im ganzen Dorf hören. Die Bühne hatten Mitglieder des GKR liebevoll dekoriert. Einzig stürmische Böen, die zeitweise über die Festwiese wehten, verhinderten, dass Blumen auf dem Altar stehen konnten. Sie mussten an den Tischbeinen des Altars befestigt werden. Am Ende hatten sich 50 Gottesdienstbesucher vor der Bühne eingefunden und es konnte ein festlicher Eröffnungsgottesdienst unter dem Motto: „Suchet das Beste für das Dorf" gefeiert werden. Ein besonders Dankeschön dem Posaunenchor KW, der den Gottesdienst musikalisch gestaltete. Und auch dem Technikteam im Hintergrund soll herzlich gedankt werden.

I. Arndt

Erntedankfest am 11.10.2026 in Schenkendorf



Die Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am **11. Oktober 2026, 09:00 Uhr** können direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Vor Beginn des Gottesdienstes wird der Altarraum dann mit Ihren Erntegaben geschmückt. Gern nehmen wir auch eine Geldspende entgegen, mit der wir dann Lebensmittel für Bedürftige kaufen können.

I. Arndt

Einladung zu St. Martin

Am **06. November 2026** leuchten wieder die Laternen, wenn wir uns um **17:00 Uhr** zur Martinsandacht in der **Dorfkirche in Schenkendorf** treffen und im Anschluss mit der Feuerwehr zur Kita Regenbogen laufen. Hier lädt der Förderverein zum gemütlichen Ausklang des Abends mit kulinarischen Köstlichkeiten ein. Fühlen Sie sich alle, egal ob Groß oder Klein, eingeladen, diese schöne Tradition mit uns zu feiern!

B. Kotzte

Hubertusmesse in Schenkendorf

Am **14. November wird um 17:00 Uhr** wieder zur Hubertusmesse in die Schenkendorfer Kirche eingeladen. Lassen Sie sich begeistern von den Klängen der Jagdhörner oder von der weidmännisch geschmückten Kirche. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre, in der Gottesdienst gefeiert wird.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Zelt vor der Kirche wieder deftige Wildschweinsuppe und Wildbraten. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend in Schenkendorf nicht entgehen, den wir als Gemeinde mit dem Heimatverein Schenkendorf vorbereiten.

I. Arndt

Einladung zur Adventsfeier in Schenkendorf

Ende November wird es wieder adventlich in unserer Dorfkirche, denn der Tradition folgend stimmt uns der Gemischte Chor am Samstag, **28. November, um 17:00 Uhr** mit seinen Liedern auf die Adventszeit ein und am Sonntag, **29. November, um 14:00 Uhr** wollen wir uns zur Adventsfeier mit einem kurzen Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Geschichten und Liedern im Gemeindehaus treffen. Auch für die Kinder wird es eine Überraschung geben, bringt gern Eure Eltern und Großeltern mit!



Niemand muss allein bleiben, bitte machen Sie sich gern zu uns auf den Weg! Und wem das Laufen schwer fällt, der wird selbstverständlich auch abgeholt. Bitte geben Sie uns einfach ein Signal mit einem kurzen Anruf in der Küsterei (s. letzte Seite) Wir freuen uns auf jeden, egal ob er zur Kirchengemeinde gehört oder einfach nur in unseren Ortsteilen lebt. Lassen Sie uns Gemeinschaft feiern!

B. Kotzte



Ein Krippenspiel für alle – in der Schenkendorfer Kirche

✨ *die Vorweihnachtszeit gemeinsam erleben – ganz gleich, ob du regelmäßig in die Kirche gehst oder schon lange nicht mehr da warst.* ✨

In der Schenkendorfer Kirche möchten wir in diesem Jahr ein besonderes Krippenspiel auf die Beine stellen – und dazu sind **Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Schenkendorf, Krummensee und Zeesen** herzlich eingeladen!
Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein oder etwas können zu müssen. Es geht um Gemeinschaft, Freude, Kreativität und darum, die Weihnachtsgeschichte gemeinsam lebendig werden zu lassen.



Kinder dürfen mitmachen. Erwachsene sind genauso willkommen. Und auch alle, die sich bisher nicht besonders kirchlich verbunden fühlten.
Vielleicht hast Du Lust, eine Rolle zu übernehmen, hinter den Kulissen mitzuhelfen, etwas zu gestalten oder einfach Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.
Wer steckt dahinter? Ich bin Margarete und freue mich sehr, dieses Krippenspiel gemeinsam mit Euch zu kreieren und zu gestalten. Mir ist wichtig, einen Raum zu schaffen, in dem jeder Mensch willkommen ist – unabhängig davon, wie viel oder wie wenig Berührung er bisher mit Kirche hatte.
Ich liebe es, Menschen zusammenzubringen, Kreativität Raum zu geben und gemeinsam etwas entstehen zu lassen.
Die Weihnachtsgeschichte gehört schließlich uns allen.
Wenn Du Lust hast, dabei zu sein, melde Dich gerne bei mir unter
0157 34883676.
Ganz egal, ob du 5, 15, 35 oder 75 Jahre alt bist – wir freuen uns auf Dich!

🌟 Lasst uns gemeinsam ein Weihnachtsfest gestalten, das verbindet. 🌟
Jede und jeder ist willkommen!
M. Nowitzke

Sommergottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr Diepensee



An den Feriensonntagen finden seit einigen Jahren um 15:00 Uhr Sommergottesdienste für die ganze Region statt (ehemals Sommerkirchenkarussell). Die gastgebenden Gemeinden geben sich an diesen Sonntagen besondere Mühe, Gäste aus den Nachbargemeinden zu empfangen. Auch die Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen war am 27. Juli Gastgeberin. Da das neue Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Diepensee an Pfingsten noch nicht dienstbereit war, konnte eine Segnung der Mannschaft und ihres neuen Fahrzeuges noch nicht stattfinden. Doch an diesem Sonntag konnte sie nun nachgeholt werden. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden waren mit ihrem geschmückten neuen Fahrzeug vor der Kirche erschienen. Und so fand im ersten Teil des Gottesdienstes die Segnung der Kameradinnen und Kameraden mit ihrem Fahrzeug statt. Anschließend zogen alle in die Kirche, wo der zweite Teil des Gottesdienstes an Paul Gerhardts 350. Todestag erinnerte.
Mit einer Kaffeetafel vor der Kirche endete das fröhliche Zusammensein.
Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Diepensee und allen GKR-Mitgliedern, die zum Gelingen des Nachmittags maßgeblich beigetragen haben.
I. Arndt

Erntedankfest am 04. Oktober in Deutsch Wusterhausen



Die Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am 04.10., 09:00 Uhr können am **03.10. von 09:00-14:00 Uhr in der Kirche** abgegeben werden. Sie können auch direkt zum Gottesdienst Erntegaben mitbringen. Gern nehmen wir auch eine Geldspende entgegen, mit der wir dann Lebensmittel für Bedürftige kaufen können.
I. Arndt

St. Martin in Deutsch Wusterhausen



Am **11. November** startet wieder um **16:30 Uhr** von der Kita „Arche Noah" Diepensee der Martinsumzug zur Kirche Deutsch Wusterhausen. Angeführt wird der Umzug durch das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Diepensee zum Denkmalplatz. Nach der Andacht vor der Kirche wird zu einem kleinen Familienfest rund um die Kirche eingeladen.
I. Arndt

Bläserfreizeit auf Hiddensee



Inselwind, blühende Heide, blechbläserne Klänge und eine bunte Truppe: Im August machten sich 19 Bläserinnen und Bläser, 5 Jungbläser sowie 13 „Noch-Nicht-Bläser" auf den Weg nach Hiddensee. Eine Woche voller Musik, Abenteuer und echter Gemeinschaft lag vor uns!

Schon die Anreise war ein kleines Fitnessprogramm: Unzählige Koffer und Instrumente mussten auf die Fähre und wieder herunter bugsiert werden. Doch getreu dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende" war das Packen im Nu erledigt – der perfekte Startschuss für eine tolle Woche.

Unter der fachkundigen Leitung von Siegfried Zühlke (Landesposaunenwart i. R.) und Michael Knake (Landesposaunenwart der EKBO) wurde täglich intensiv geprobt. Dabei wurde nicht nur an den richtigen Tönen und Einsätzen gefeilt, sondern auch viel gelacht, ausprobiert und gemeinsam musiziert. Gerade für unsere Jungbläser war es schön zu erleben, wie selbstverständlich sie Teil der großen Bläsergruppe sind und wie viel Freude es macht, miteinander Musik zu machen. Der Lohn der Arbeit? Drei mitreißende Konzerte, zwei Platzkonzerte und ein Abendkonzert, mit denen wir Inselbewohnern und Urlaubern eine musikalische Freude bereiten konnten. Besonders schön war es - nach einer intensiven Probenphase gemeinsam vor Publikum zu stehen und zu spüren: Die Mühe hat sich gelohnt!



Auch der Glaube hatte seinen festen Platz im Gepäck. Unter dem Motto „Paule" – sprich Paul Gerhardt – starteten wir jeden Morgen mit einer Andacht. Seine Liedtexte begleiteten uns durch die Woche und schenkten Impulse zum Nachdenken über Glauben, Schöpfung und das Leben. So wurde aus dem gemeinsamen Singen und Musizieren immer wieder auch eine Zeit zum Innehalten. Am Sonntag gestalteten wir zudem den Gottesdienst und am Freitag die Friedensandacht musikalisch mit.

Neben den Proben blieb viel Raum für Inselerlebnisse: Gemütlich ging es in zwei Kutschen durch die wunderschöne, blühende Hiddenseer Heide. Dabei konnten wir die besondere Landschaft der Insel ganz in Ruhe genießen. Am Strand von Kloster erlebten wir mit Schutzfolien vor den Augen eine partielle Sonnenfinsternis – ein echter Gänsehaut-Moment. Solche Erlebnisse lassen sich nicht planen und machen eine Freizeit zu etwas ganz Besonderem. Und natürlich durfte das tägliche Erfrischungsbad in der Ostsee auch nicht fehlen. Ob morgens, nachmittags oder einfach zwischendurch: Das Meer lockte fast jeden Tag.





Auch abseits von Musik und Ausflügen gab es viel zu entdecken. Gemeinsame Spiele, Gespräche und spontane Aktionen sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Man lernte Menschen noch einmal von einer ganz anderen Seite kennen, führte lange Gespräche am Abend und stellte fest, dass Gemeinschaft manchmal ganz nebenbei entsteht – beim gemeinsamen Lachen, Helfen oder einfach beim Zusammensitzen. Gemeinschaft geht bekanntlich auch durch den Magen! Abends wurden wir köstlich bekocht, und morgens zauberten täglich wechselnde Teams kreative Frühstücksideen. Beim Schnippeln, Decken und Spülen entdeckten wir so manches verborgene Talent. Und natürlich schmeckt das Essen noch besser, wenn viele mithelfen und anschließend alle gemeinsam am Tisch sitzen.

Eine Bläserfreizeit ist mehr als Noten und Proben – sie ist gelebte Gemeinschaft, Füreinander-Dasein und Krafttanken für die Seele. Sie verbindet Generationen, schafft neue Freundschaften und lässt uns erleben, was möglich ist, wenn viele Menschen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen. Gerade die Mischung aus erfahrenen Bläserinnen und Bläsern, Nachwuchsmusikern und „Noch-Nicht-Bläsern" hat unsere Woche besonders gemacht. Mit gestärktem Teamgeist, voller Musik im Kopf, vielen schönen Erinnerungen und Vorfreude auf das nächste Mal ging es schließlich wieder nach Hause. Die Insel haben wir zwar verlassen, aber ein Stück Hiddensee und ganz viel Gemeinschaft nehmen wir mit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Zeit so unvergesslich gemacht haben – an unsere musikalische Leitung, das Küchenteam, alle Helferinnen und Helfer, die Organisatoren. Ohne die Unterstützung und das Engagement so vieler Menschen wäre diese besondere Woche nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Reise – und bis dahin bleiben uns die Inselklänge noch lange im Ohr!

Familie Neumann



		27. September - 17. So. n. Trinitatis	
ZE	09:00 Uhr		Arndt
KW	10:30 Uhr		Arndt
		04. Oktober - Erntedank /18. So. n. Trini.	
DW	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Arndt
KW	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor KW	Arndt
		11. Oktober- 19. So. n. Trinitatis	
SD	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Wicke
KW	10:30 Uhr		Wicke
		18. Oktober - 20. So. n. Trinitatis	
DW	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr		Wicke
		25. Oktober - 21. So. n. Trinitatis	
ZE	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr		Wicke
		Sa., 31. Oktober - Reformationstag	
KW	19:00 Uhr	Sprengelreformationsgottesdienst	Arndt
		01. November - 22. So. n. Trinitatis	
DW	09:00 Uhr		Arndt
		08. November - drittl. d. Kirchenjahres	
SD	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr		Wicke
		Sa., 14. November - Hubertusmesse	
SD	17:00 Uhr		Arndt
		15. November - vorl. So. d. Kirchenjahres	
DW	09:00 Uhr		Arndt
KW	10:30 Uhr		Arndt
		Mi., 18. November - Buß- u. Bettag	
KW	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Wicke
		22. November - Ewigkeitssonntag	
DW	09:00 Uhr		Arndt
ZE	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr		Arndt
		29. November - 1. Advent	
KW	10:30 Uhr		Arndt
SD	14:00 Uhr	Adventsfeier	Arndt
		06. Dezember - 2. Advent	
DW	09:00 Uhr		Arndt
KW	14:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Adventsfeier	Arndt/Zastrow

Zeichenerklärung: = Abendmahl = Kindergottesdienst

Gemeinden im Pfarrsprengel KW:
DW=Deutsch Wusterhausen, **KW**=Königs Wusterhausen, **SD**=Schenkendorf, **ZE**=Zeesen

Achtung +++ veränderte Abgabe der Erntegaben in der Kreuzkirche

Die Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am 04. Oktober 2026, 10:30 Uhr können am **03. Oktober** entgegen der letzten Information erst von **15:30 - 17:00 Uhr** abgegeben werden. *I. Arndt*

Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf *finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern" gekennzeichnet.*
Kindergottesdienst in **Schenkendorf**
Termine: **11.10.**, Treffpunkt **09:45 Uhr** mit Erntegaben **in der Kirche**



08.11., 10:15 Uhr Gemeindehaus
29.11., 14:00 Uhr Adventsfeier Gemeindehaus

In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit den Leiterinnen verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindergottesdienst.

Termine: 04.10. - Erntedank, **11.10., 25.10., 15.11., 22.11., 06.12., 14:00** Familiengottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Kaffee trinken

Kinderkirche Kita Arche Noah



Die Kinderkirche der **Kita Arche Noah** findet 2x im Monat mittwochs **in der Kita um 9.30 Uhr** statt**.** Uns beschäftigen Geschichten rund um Kirche, Bibel und Leben. Wir bereiten uns auf Feste wie St. Martin vor und setzen uns gemeinsam kreativ und forschend mit dem Wunder der Schöpfung auseinander.

Kontakt zur Kita: Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

Samstag, 10. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Anton Bruckner
Messe Nr. 3 in f-Moll

Mitwirkende:
Andrea Chudak, Sopran
Karin Lasa, Alt
Andre Khamasmie, Tenor
Peter Kovacs, Bass
Orchester der Komischen Oper Berlin
Kantatenchor Zeuthen
Leitung: Kreiskantor Christian Finke-Tange

Eintritt: 25,00 €, ermäßigt: 20,00 €
Tickets: www.eventim.de



Samstag, 28. November 2026, 19:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Bach zu Weihnachten

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium Kantate Nr. 1 BWV 248
für Soli, Chor und Orchester

Brandenburgisches Konzert Nr. V in D-Dur BWV 1050
für Flöte, Violine, Cembalo und Orchester

Magnificat mit weihnachtlichen Einlegesätzen, BWV 243
für Soli, Chor und Orchester

Mitwirkende:
Frieda Jolande Barck, Sopran
Julienne Mbodje, Alt
Shimon Yoshida, Tenor
Elias Arranz, Bass
Gösta Funk, Cembalo
Orchester Märkisch Barock
Kantatenchor Zeuthen
Leitung: Kreiskantor Christian Finke-Tange

Eintritt: 24,00 €, ermäßigt: 18,00 €
Tickets: www.eventim.de

Samstag, 05. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Weihnachtskonzert
Musikalische Weihnacht in der Dorfkirche

Advents -und Weihnachtsmusik
von Michael Praetorius, Andreas Hammerschmidt,
P. Johann Baptist Sternkopf,
Georg Friedrich Händel u.a.

Mitwirkende:
Collegium Cantorum Königs Wusterhausen
Kantorei Königs Wusterhausen
Leitung: Christiane Scheetz

Eintritt: 10,00 €, ermäßigt: 8,00 €

Einladung zum Geburtstagskaffee am 14. Januar 2027
von 14.00 – 15.30 Uhr:
Die Geburtstagskinder der **Monate Oktober, November, Dezember** sind sehr herzlich eingeladen, am **14. Januar 2027** zum Geburtstagskaffee in das Gemeindezentrum zu kommen. Sie können selbstverständlich eine Begleitperson aus Familie oder Freundeskreis mitbringen.
Mit schönen Kurzgeschichten und Musik feiern wir bei Kaffee und Kuchen Ihren Geburtstag.
Ort der Feier: Gemeindehaus an der Kreuzkirche KW, Schlossplatz 5 15711 Königs Wusterhausen



Damit wir die Menge von Kaffee und Kuchen besser einschätzen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung (03375 258620).
Gern können Sie aber auch eine E-Mail an das Gemeindebüro schicken (verwaltung@evangelische-kirche-kw.de). Falls Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung an.
M. Wicke

Geburtstagsbesuche

Wenn Sie gern ältere Menschen besuchen und zu ihrem Geburtstag gratulieren wollen, können Sie das gerne in unseren Gemeinden Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen und Deutsch Wusterhausen tun. Alles, was Sie brauchen, ist Kontaktfreudigkeit, Zeit und ein Herz am rechten Fleck. Während des jeweiligen Tages können Sie vormittags oder nachmittags ein Geburtstagskind besuchen.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir keine Telefonnummern, weshalb Sie nur auf gut Glück den Besuch durchführen können.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Michael Wicke:
Telefon mit AB 030 43566774 oder E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de.

M. Wicke

Barrierefreier Zugang zu unseren Kirchen

In der **Kreuzkirche KW** steht eine Rampe zur Verfügung, die auf Bitten schnell aufgestellt werden kann.
In **Deutsch Wusterhausen** gelangen Sie über den Eingang vom Denkmalplatz her auch gut zur Dorfkirche, wo Menschen dabei behilflich sind, in die Kirche zu gelangen. Die Tür kann dazu erweitert geöffnet werden.
Die Kirche in **Schenkendorf** und das **Bürgerhaus** in Zeesen sind barrierefrei. Aber auch hier sind Menschen, die Ihnen behilflich sind.
M.Wicke

Das Meer der Barmherzigkeit

Ein Priester ist auf dem Weg, sich von einer Klippe zu stürzen. Unterwegs hält er noch am Haus eines befreundeten Priesters an, um Aufwiedersehen zu sagen. Ihm erzählt er schließlich die Geschichte seines traurigen Lebens: „Wie wenig er Gott geliebt und den Menschen gedient hat. Wie er alle Gebote brach und den Leuten zum Ärgernis wurde. Seine Schuld sei zu groß, um noch mit dem Erbarmen Gottes rechnen zu können."
Sein Freund entgegnet ihm: „Aber du weißt doch, die Barmherzigkeit Gottes ist unvorstellbar groß. Er bietet uns immer seine verzeihende Liebe an. Wir brauchen sie nur anzunehmen".
Aber der Priester ist untröstlich: "Mein Herz ist wie ein Eimer voller Risse und Löcher. Sobald Gott seine Vergebung hineingießt, geht sie verloren!"
Da ergreift der Freund seine Hand: "Vielleicht ist dein Herz vergleichbar mit einem Eimer voller Risse und Löcher. Aber wenn er geworfen wird in das Meer der barmherzigen Liebe Gottes, ist es gleich, wieviel Risse darin sind; denn das Meer der Liebe Gottes umschließt dich von innen und außen, von unten und oben und von allen Seiten."
M. Wicke
(Diese Kurzgeschichte ist zu finden in: Kurzgeschichten 2, Hrg. Willi Hofsümmer, Matthias-Grünewald-Verlag 1983, Geschichte Nr. 97, Seite 77)

Neues aus der Wandergruppe



Zum 1. August 2026 hatten wir zu einer Wanderung am Töpchiner See eingeladen. Aufgrund angekündigter regionaler Schauer und Gewitter haben wir kurzfristig den Termin verschoben und sind eine Woche später mit 11 fröhlichen Teilnehmern die ausgewählte Runde durch Wald und Felder unterwegs gewesen. Insgesamt sind wir 11 Km gewandert und haben in einem Café einen Zwischenstopp mit Eis, Kaffee und Kuchen eingelegt, bevor wir auf einem schmalen Weg durch ein Waldstück zurück zum Startpunkt gelangten.
Eine weitere Wanderung fand am 19. September statt. Von der Burg Storkow ging es zur größten Binnendüne Waltersberge, von der man einen wunderbaren Blick über die seeenreiche Umgebung von Storkow hat.
Über Plakate und im Internet informieren wir regelmäßig zu geplanten Wanderungen. Es ist jederzeit möglich, spontan an den Wanderungen teilzunehmen.
J. Serba



Ewigkeitssonntag Andacht auf dem Friedhof am 22. November 2026

Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) wird man ab **14:00 Uhr** wieder die Klänge des Posaunenchores über den Friedhof KW hören. Für viele erleichtern diese Klänge den Gang an die Gräber der Lieben, denn die Lieder, die erklingen, zeugen von unserer Auferstehungshoffnung. Auch die folgende **Andacht** mit Pfr. Arndt um **14:30 Uhr vor der Trauerhalle** wird der Posaunenchor musikalisch gestalten. Auch hier kann man die Gemeinschaft derer, die an die Auferstehung von den Toten glauben, erfahren und sich tragen lassen.
Seien Sie herzlich dazu eingeladen!
I. Arndt







Donnerstag | 17.09.2026 | 17:00 - 19:30 Uhr
Mehrgenerationen Haus | Fontaneplatz 12 | 15711 Königs Wusterhausen

Erzählen Sie mal.

Wie geht es Ihnen mit den Veränderungen in unserem Land?

Viele Menschen fragen sich: Wird meine Stimme gehört?
Und wie steht es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft?

Wir laden Sie herzlich ein, zu folgender Frage in den Austausch zu kommen: Wie geht es Ihnen mit den Veränderungen in unserem Land? Erzählen Sie mal.

Weitere Termine:
Donnerstag, 05.11.2026 von 17:00 - 19:30 Uhr - Meine Meinung. Deine Meinung. Wie reden wir weiter?
Donnerstag, 03.12.2026 von 17:00 - 19:30 Uhr - Wie geht es Ihnen mit ...?

Weitere Informationen finden Sie hier!

v.i.S.d.P.: Mehr Demokratie e.V.

Der Eintritt ist kostenfrei. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Sprechzeit Königs Wusterhausen
Mehr Generationen Haus Miteinander – Füreinander
MEHR DEMOKRATIE
vhs Volkshochschule Dahme-Spreewald
Mit freundlicher Unterstützung von Bündnis für Brandenburg

Gemeindefest 21. Juni 2026



Ich singe mit, wenn alles singt….
Unter dem Motto „Ich singe mit, wenn alles singt…“ feierte die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen am 21. Juni 2026 ihr diesjähriges Gemeindefest in und um die Kreuzkirche.
Die Liedzeile aus dem bekannten Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von dem berühmten Textdichter Paul Gerhardt, an dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr denken, begleitete die Besucher durch das gesamte Programm des Tages. Eröffnet wurde das Gemeindefest mit einem Festgottesdienst, den die Kantorei, der Kinderchor, der Blockflötenkreis und die Gemeinde mit ihrem abwechslungsreichen und frischen Gesang ausgestalteten. Pfarrer Arndt widmete seine Predigt in Wort und Sologesang dem Paul-Gerhardt-Lied „Die güldne Sonne…“.



Zur Mittagszeit hat Familie Bunde mit schmackhaften gegrillten Würsten, Fleisch etc. für das leibliche Wohl gesorgt. Im Anschluss wurden die Gäste zu einem Musikkarussell in die Kirche eingeladen. Mit großem Interesse haben die Zuhörer viel erfahren über die unterschiedlichen Blechblasinstrumente des Posaunenchores und gelernt, wie diese angeblasen werden. Außerdem hat der Blockflötenkreis die verblüffend große Familie der Blockflöten vom winzigen Garklein bis zur riesigen Großbassflöte vorgestellt. Es wurde Musik für 2 Violinen gespielt und die Klangerzeugung bei Streichinstrumenten erklärt. Erstaunt war man auch über die Vielzahl von Schlaginstrumenten und deren spannende Geschichte. Auf der Empore wurden Akkordeon und Orgel vorgestellt, deren Töne mit Luft und Tasten erzeugt werden. Im Jugendkeller haben sich zahlreiche Teilnehmer zu einem Trommel-Workshop getroffen. Unterhalten wurde die Feiergemeinde auch mit einem Musikquiz. Nach dem Kaffeetrinken, das sehr liebevoll vom Team um Christa Schaffernicht vorbereitet wurde, bereicherte unseren Festnachmittag der Instrumentalkreis Senzig mit einem kleinen Konzert.









Den gesamten Nachmittag über gab es für alle Altersgruppen an den Ständen der KITA „Arche Noah“ und des Kinder- und Familienzentrums die Möglichkeit zum Basteln sowie zum Bau und Ausprobieren verschiedener Instrumente.



Über die Arbeit der Erziehungs- u. Familienberatungsstelle Königs Wusterhausen-Diakonisches Werk Lübben gGmbH sowie des Kinderheimes der Christus-Schwestern in Karatschi konnten sich die Besucher informieren. An den Maltischen der Malschule der Künstlerin Marita Hübner haben kleine und große Maler mit Konzentration und Innigkeit wunderschöne Bilder gemalt.
Zum Ausklang des Gemeindefestes stand das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ mit Text und Melodie in einer Abendandacht noch einmal ganz im Mittelpunkt. Pfarrer Arndt und der Posaunenchor unter Leitung von Kreisposaunenwart Karsten Kalz haben diesen Abschluss meditativ gestaltet.
Ganz herzlich danken wir den vielen Menschen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Chr. Scheetz



Offene Kreuzkirche



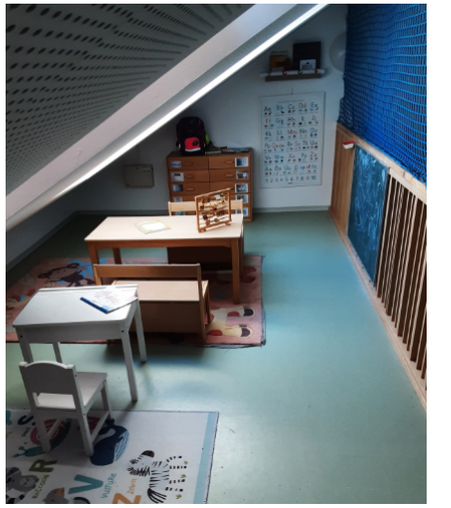
Liebe Gäste unserer Stadt Königs Wusterhausen, aber auch liebe Einheimische,
dank vieler Ehrenamtlicher ist es uns wieder gelungen, die Kirche im Jahr 2026 an vielen Wochenenden für je 2 Stunden zu öffnen. Auch im Herbst wird dies noch möglich sein.
Seien Sie herzlich eingeladen, zu schauen, zu entdecken, zur Ruhe zu kommen.
Am Samstag, den **03.10.2026,** kann die Kirche von **15.30 - 17.00 Uhr** besichtigt werden. In dieser Zeit wird sie für das Erntedankfest geschmückt. Nach dem Erntedankgottesdienst am **04.10.2026** ist die Kirche **nach dem Gottesdienst (ab 11.30 Uhr) bis 15.00 Uhr** zur Besichtigung geöffnet.
Von **14:00-16:00 Uhr** kann die Kreuzkirche **an folgenden Tagen** besucht werden:
11.10., 18.10., 24.10. und am 25.10.2026.
Die nächsten Kirchenöffnungen werden dann wieder ab Ostern 2027 erfolgen. Wer Interesse hat und sich auch Zeit nehmen möchte die Kirche auch im Jahr 2027 wieder zu öffnen, vielleicht auch mal in der Woche, kann uns gern unterstützen. Bitte dazu mit Fr. Claudia Reszat über Tel. 03375/ 469797 oder per E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Kontakt aufnehmen.
Es ist eine dankbare Aufgabe, unsere Gemeinde, unseren Glauben und auch unsere Stadt zu repräsentieren.
A.Kalz

Aktion Weihnachten im Schuhkarton 2026

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an der Aktion und möchte bedürftigen Kindern in Osteuropa eine Freude bereiten.
Zum Martinstag am 08.11.2026 wird es einen Stand der Organisation Samaritans Purse´ an unserer Kirche geben, wo es nochmals Informationen zum Projekt und Hinweise zum Päckchenpacken gibt. Die **Aktion** läuft vom **09.11.-16.11.2026** – in dieser Zeit können gepackte Schuhkartons in der Regionalküsterei oder bei der Firma Kalz abgegeben werden.
Der Schuhkarton möge mit weihnachtlichem Papier beklebt werden und mit kleinen, neuen Geschenken gefüllt werden. Zum Beispiel etwas zum Kuscheln, Spielen, Naschen, Anziehen, Lernen und Waschen.
Wenn möglich wird um einen Beitrag von 10,- € für die Transportkosten bei der Abgabe gebeten.
Regionalküsterei im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche:
Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-12.00 u. 14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
Metallbau Kalz, Im Gewerbegebiet 19 in Zeesen:
Geöffnet: Montag-Donnerstag 08.00-16.00 Uhr
Freitag 08.00-13.00 Uhr
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! *A.Kalz*

Wir stellen vor: die Schulecke in der Ev. Kita Arche Noah



Ein neues Kitajahr hat begonnen und die Kinder, die sich im letzten Jahr vor der Schule befinden, dürfen jetzt in die Schulecke.

Irgendwann ist es soweit… und vorbei ist sie, die schöne Kindergartenzeit. Doch was ist eigentlich Schule? Was passiert dort? Und wer ist eigentlich dieser Mathe?... Auf die meisten dieser und vieler anderer Fragen und was „Schule" wirklich ist, werden unsere Kinder wohl erst die Antwort richtig begreifen, wenn sie „Schule erleben". Doch hier in der Schulecke können sie spielerisch in die Welt der Schule abtauchen, in Rollenspielen versinken und auch mal den Part des/der Lehrers/ Lehrerin übernehmen. Und weißt du, liebe/r Leser/in, was das ganz Besondere an unserer Schulecke ist? Du weißt es nicht? Unsere „Großen" wissen es und sie sind stolz darauf! Denn dieser Bereich ist einzig und allein nur für sie bestimmt. Die Schulecke ist ein Bereich, der mit samt seinen Materialien und Angeboten nur für die Kinder, die sich im letzten Kitajahr befinden, abgestimmt ist. Das Interesse an Zahlen und Buchstaben ist vielleicht schon geweckt, der/die Eine kann vielleicht schon seinen/ihren Namen schreiben und ein anderes Kind sucht nach Herausforderungen und benötigt schon mehr Input. Unsere Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und werden in regelmäßigen Abständen ausgetauscht, sodass es immer wieder spannendes zum Spielen und Entdecken gibt. In Schubläden finden die Kinder Aktionstabletts, Spiele und Rätsel, können in „echten" Schulheften schreiben und in einer Fibel blättern. Eine große Tafel und Kreide, sowie ein Tisch und Bänke dürfen natürlich nicht fehlen. Ein Highlight, liebe/r Leser/in, sind gelegentliche „Extramorgenkreise" im Rahmen „unserer Großen" auf dem ABC Teppich der Schulecke. Dieser wird in regelmäßigen Abständen von diesen Kindern regelrecht eingefordert. Denn hier können auch mal andere Spiele gespielt, die für unsere jüngeren Kinder noch zu komplex sind und Themen besprochen werden, die vielleicht nur ihrem Interesse entsprechen und für die es eine ruhige Atmosphäre benötigt. ..

Hurra, Hurra! Bald geht es in die Schule!
C. Reszat

Tag der offenen Tür in der Kita „Arche Noah" Diepensee
Am Sonntag, den **4. Oktober,** findet von **13:00-15:00 Uhr** wieder ein Tag der offenen Tür statt. Familien können sich über die tollen Möglichkeiten in der Kita informieren und die Räumlichkeiten und Mitarbeiterinnen kennenlernen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!
C. Reszat



Frauenkreis Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel am **letzten Dienstag im Monat** in der Sakristei der Dorfkirche. Das Treffen findet immer um **14:00 Uhr** statt.
Hier die nächsten Termine: **27.10. und 24.11.**
Informationen erhalten Sie bei A. Dommisch, Tel.: 03375 29 56 12

Gesprächskreis in Schenkendorf

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat, am **08. Oktober** und **am 12. November** um **16:00 Uhr,** im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

Seniorenheim Königs Wusterhausen am **15.10.** und **19.11.** um **10:00 Uhr.**
Seniorenheim Deutsch Wusterhausen am **20.10.** und **17. 11.** um **10:30 Uhr.**

Gesprächskreis im Seniorenheim Königs Wusterhausen, Rosa-Luxemburg-Str. 18:
Der neue Gesprächskreis trifft sich um 10:00 Uhr am Haupteingang des Seniorenheimes.Termine: **8. Oktober** und **5. November 2026**

Einladung zum Spielenachmittag am Donnerstag im Jugendzentrum an der Kreuzkirche

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen.
Es geht um **17:00 Uhr** im Jugendraum des Gemeindezentrums los. Es werden verschiedene Spiele ausprobiert, so dass für jeden etwas dabei ist.
Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt!
In den Ferien finden keine Spielenachmittage statt.
C. Reszat

Gesprächskreis für Jung und Alt

Herr Bunde und der Hauskreis freuen sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forschen möchte. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache. Tel. 033763 20049
R. Bunde

Taufe

In unseren Gemeinden wurden getauft:

KW 08.08.2026 **Charlotte Röhm** aus Klosterneuburg, Österreich

29.08.2026 **Emil und Fabian Nitschke** aus Zeuthen

Bestattungen

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:

ZE **Fritz Tollmann**, geb. am 03.09.1937 in Strehlen, gest. am 04.07.2026 in Teupitz, früher wohnhaft in Wildau, Sanddornweg

KW **Erika Baschin**, geb. Plunz am 30.12.1929 in Dannenreich, gest. am 11.07.2026 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Gertrudenstr.

SD **Lieselotte Nase**, geb. Koker am 19.11.1924 in Schenkendorf, gest. am 07.08.2026 in Schenkendorf, früher Wohnhaft in Schenkendorf, Freiherr-von-Loeben-Str. 4








So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Kirchplatz 2
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen
Am Denkmalplatz
15711 Königs Wusterhausen
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf
Freiherr-von-Loeben-Straße 12
15749 Mittenwalde
OT Schenkendorf

Bürgerhaus Zeesen
Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg
15711 Königs Wusterhausen
OT Zeesen

So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

www.evangelische-kirche-kw.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Unsere Gemeinden finden Sie auch auf Social Media! Besuchen Sie uns bei Facebook, Instagram und YouTube!

Bankverbindung
bei der Berliner Sparkasse:

Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!
- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.
Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum
Konfirmandenunterricht (wöchentlich)	Di., 06.10., 03.11., 10.11., 17.11., 17:00-18:00 Uhr im Gemeindezentrum KW
Konfirmandenkurse (samstags)	Samstag, 21.11., von 10:00-13:30 Uhr im Gemeindehaus Senzig
Teamer/ Junge Gemeinde	Informationen zu den Teamern und der JG unter:
offenes Jugendzentrum	05.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12. 18:00-20:00 Uhr im Gemeindezentrum KW
Jungbläser	Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor	Do., 15:30 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gottesdienst	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum

GWBB Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Da fehlt noch was...
Fehlen Ihnen auf dieser Seite Angebote oder haben Sie eine Idee für Aktivitäten oder Projekte im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche oder in den Gemeinden in Deutsch Wusterhausen und Schenkendorf-Zeesen? Sprechen Sie uns doch einfach an! Die Kontaktdaten unserer Pfarrer und Mitarbeiterinnen finden Sie auf der nächsten Seite. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zu den bisherigen vielfältigen Angeboten!

Regionalküsterei Gemeindebüro Annette Radecke **Küsterin**	Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW E-Mail: verwaltung@evangelische-kirche-kw.de Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
Ingo Arndt **Pfarrer**	Mobil: 0162 2963897 E: Mail: i.arndt@evangelische-kirche-kw.de
Michael Wicke **Pfarrer**	Mobil: 0160 95711061 E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de
Christiane Scheetz **Kantorin**	Mobil: 0174 9408990 E-Mail: ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de
Bianca Zastrow **Arbeit mit Kindern**	Tel.: 0176 16890415 E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de
Jugendarbeit wird derzeit neu besetzt	Auskunft erteilt in dieser Zeit Pfr. Arndt oder das Amt für Jugendarbeit: 030 68904162 /pester@ejnberlin.de
Michael Wicke **Besuchsdienst**	Tel: 030 43566774 E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de
Katja Velasco San Martin **Familienzentrum**	Tel.: 03375 217739 Mobil: 0170 5566650 E-Mail: k.velascosanmartin@evkf.de
Gemeindekirchenräte:	
Dr. Steffen Knigge Vors. des GKR DW	Tel.: 03375 551011 E-Mail: st.knigge@ieee.org
Beatrice Kotzte Vors. des GKR Schenkendorf-Zeesen	Tel.: 03375 902317 E-Mail: beakotzte@gmx.net
Karsten Kalz Vors. des GKR KW	Tel.: 03375 205262 E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de

Herausgeber:
Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schloßplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Verantwortlich: Pfarrer Ingo Arndt
Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse gemeindebrief@evangelische-kirche-kw.de schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.
Gedruckte Auflage 1700 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser,
Redaktionsschluss nächste Ausgabe 01.11.2026